Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Pressemitteilung vom 7. Oktober 2019

Hell, modern, freundlich und regional –
das Sparkassen-Beratungs-Center Geretsried Süd

Es war das erste von insgesamt sechs Beratungs-Centern, das die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen umgebaut und wiedereröffnet hat. Die Filiale in der Geretsrieder Händelstraße erstrahlt nun im Design des neuen Filialkonzepts S-Heimat 4.0. Sofort beim Betreten der Geschäftsstelle sieht man die Veränderungen. Gleich am Eingang ist der Empfang, die Räume sind hell und freundlich und überall findet man regionale Elemente. XXL-Bilder verzieren die Beratungszimmer, die alle Namen haben wie St. Nikolaus, Isar oder Neuer Platz. Natürlich wurde entsprechend der Hausanschrift auch ein Beratungszimmer dem Komponisten Georg Friedrich Händel gewidmet.

Nach den ersten Testwochen war nun die offizielle Eröffnung, die nahtlos überging in den „Tag der offenen Tür", der von der Bevölkerung sehr gut besucht wurde.

Die Vorstandsvorsitzende Renate Waßmer bedankte sich in erster Linie bei allen, die zum gelungenen Umbau beigetragen haben. Planer, Handwerker, Nachbarn und Mitarbeiter waren unter den Gästen, die während der Umbauphase die Baustelle ertragen mussten. Ebenso wie die Kunden, die aber sehr viel Verständnis aufgebracht haben und nach den ersten Eindrücken sehr zufrieden waren mit der „neuen" Sparkasse. Der Beratungs-Center-Leiter Dieter Krenn bedankte sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen für den Zusammenhalt, insbesondere für die Zeit auf der Baustelle. Landrat Josef Niedermaier betonte als Verwaltungsratsvorsitzender die Bedeutung der Sparkasse für die Region, ebenso wie Bürgermeister Michael Müller, der froh darüber ist, dass die Sparkasse in die Standorte investiert. In diesem Fall waren es rund 1,8 Mio, Euro und – wo möglich – gingen die Aufträge an das regionale Handwerk. Im Anschluss segnete Diakon Michael Baindl die neuen Räume, in denen sich Menschen begegnen, wie er betonte.

Die Einweihung ging fließend über in den „Tag der offenen Tür", bei dem sehr viele Kunden und Interessierte zu Gast waren. Hier wurde gleich der neue Nachbarschaftsraum getestet, der zukünftig zum Aufenthalt in der Sparkasse einlädt. Und auch die jüngsten Kunden wurden versorgt: das Kinderschminken und die modellierten Luftballons waren der Renner!

Im Beratungs-Center Geretsried Süd gibt es alle Leistungen rund um's Geld, von der Münzgeldversorgung bis zur qualifizierten Beratung. Mit dem 1. Stock steht jetzt viel mehr Platz zur Verfügung für die 15 Mitarbeiter. Mit dem Umbau veränderte sich nicht nur die Optik. Ein großer Teil der Investitionssumme ging auch in die Technik. So wurden allein beim Beleuchtungskonzept rund 60 Prozent des Verbrauchs eingespart. Ein digitales Schaufenster lässt viel Papier verschwinden und die energetische Heizzentrale ist technisch auf dem neuesten Stand.

Weiter geht es im Frühjahr 2020: Nachdem der erste Stock nun von der Sparkasse genutzt wird, will man das Gebäude aufstocken. Damit entsteht Ersatz für die beiden Wohnungen, die bisher im 1. Obergeschoss waren.

Freuen sich über den gelungenen Umbau (v. l.):
Hubert Schussmann (stv. Leiter Beratungs-Center), Dieter Krenn (Leiter Beratungs-Center), Landrat Josef Niedermaier, Bürgermeister Michael Müller, Vorstandsmitglied Thorsten Straubinger, Vorstandsvorsitzende Renate Waßmer, Vorstandsmitglied Christian Spindler und Diakon Michael Baindl

Weitere Fakten und Daten zum Beratungs-Center Geretsried Süd:

- Das Beratungs-Center Geretsried Süd ist eines von insgesamt sechs Beratungs-Centern im Landkreis.
- Zusammen mit dem Beratungs-Center Bad Tölz wurden nunmehr die ersten beiden nach dem neuen Filialkonzept der Sparkasse umgebaut.
- In diesem Beratungs-Center finden die Kunden alle Leistungen rund ums Geld: von der qualifizierten Beratung zu allen Service-Leistungen inkl. einen erweiterten Selbstbedienungsangebot.
- Die Filiale ist offen, hell und freundlich gestaltet. In allen Bereichen finden sich regionale Elemente, die den Bezug der Sparkasse zur Region widerspiegeln.
- Gleich am Eingang werden die Kunden am Empfang begrüßt.
- Neu ist das 1. Obergeschoss, das nun von auch der Sparkasse genutzt wird. Damit gibt es mehr Raumangebot für Kunden und Berater. Insgesamt hat sich die Geschäftsfläche von 250 m² auf 450 m² vergrößert.
- Die Sparkasse hat in den Umbau rund 1,8 Mio. Euro investiert. Dazu gehören auch Investitionen im gesamten Gebäude, z. B. neue Technik, Bäder usw.
- Nächstes Jahr wird das Gebäude um eine Etage aufgestockt. Somit entsteht Ersatz für den Wohnraum des bisherigen ersten Stocks.

- Wie immer bei der Sparkasse gehen die Aufträge – wo immer es möglich ist – an Firmen und Betriebe aus der Region.
- Die komplette Beleuchtung wurde auf LED umgestellt, ca. eine Energieeinsparung von 50 – 60 Prozent.
- Das Erdgeschoss hat eine neue Fassade mit verbesserter Dämmung.
- Es gibt eine neue energetische Heizzentrale.
- Mit der Aufstockung wird noch die Kühlung erneuert und es kommt eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach für die eigene Stromversorgung.
- Es wurden rund 9.000 m Kabel und Leitungen, 180 Steckdosen, 70 Datenanschlüsse und 51 LED Leuchten verbaut.
- Im Erdgeschoss gibt es eine behindertengerechte Kundentoilette.
- Die Arbeitsplätze sind alle ergonomisch gestaltet, z. B. durch individuelle Höheneinstellung.
- Neu ist die digitale Schaufensterwerbung. Die klassische Werbung (Papier) wird dadurch ersetzt.
- Trotz Umbau lief der Betrieb weiter. Zum Teil im Ausweichquartier in ersten Stock.
- Die Bauzeit für das 1. Obergeschoss lag bei rund vier Monaten, im Erdgeschoss bei sieben Wochen.
- Neu für die Kunden ist der sogenannte Nachbarschaftstisch. Er ist ein Begegnungszentrum, man kann sich ungezwungen niederlassen bei einer Tasse Kaffee oder auch zusammen mit dem Berater das Smartphone mit der Sparkassen-App einrichten.
- WLAN ist mittlerweile selbstverständlich in allen unseren Filialen.

Willi Streicher
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Vorstandsstab, Pressesprecher
(Tel.: 08041/8007-1626)
willi.streicher@spktw.de